



Nationale Gesundheitsförderungs-Konferenz 2017

19. Januar 2017, Neuenburg

Stand: Dienstag, 13. September 2016

Referierende/r

Alexandra Caspari, Prof. Dr., Professorin für Evaluationsforschung, Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik, Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt am Main

Referat

Möglichkeiten und Grenzen der Wirkungsmessung

Inhalt

Die evidenzbasierte Denkart und das verstärkte Interesse am Wirkungsnachweis führten in der Evaluationscommunity zu einer intensiven Auseinandersetzung mit methodischen und konzeptionellen Ansätzen der Wirkungsmessung: Inwieweit kann anhand des kontrafaktischen Ansatzes auch bei sozialen Maßnahmen die Wirkung aufgezeigt werden? Im Referat wird das Potential des kontrafaktischen Ansatzes dargelegt und insbesondere Möglichkeiten der Umsetzung (quasi-) experimenteller Designs in der Praxis aufgezeigt. Abschließend wird die Begrenztheit der Ergebnisse diskutiert: Reine Wirkungsmessungen können zwar Wirkungen eindeutig einer Maßnahme zuschreiben, nicht aber die Frage nach dem ‚Warum‘ beantworten. Wirkungsmessungen müssen daher in Evaluationen eingebettet werden, denn nur Wirkungsevaluationen können zuverlässige Ergebnisse über die Wirksamkeit von Maßnahmen zur Verfügung stellen und somit evidenzbasierte Handlungsoptionen für die Gestaltung zukünftiger Maßnahmen aufzeigen.